

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

es freut mich, dass ich mich in meinem neuen Amt als Provinzial mit diesen Zeilen an Sie wenden darf. Für viele von Ihnen bin ich kein Unbekannter, schon häufiger habe ich für den »Apostel« eine Meditation oder einen Artikel geschrieben. Wenigen bin ich allerdings persönlich bekannt, was auch nicht verwunderlich ist: lebte ich doch die letzten 23 Jahre in Norwegen.

Nun hat mich die Mehrheit der Brüder zum Provinzial gewählt und mein Leben auf den Kopf gestellt. Innerhalb von sechs Wochen musste ich mitten im Arbeitsjahr meine Pfarrei zur Übergabe vorbereiten, unsere gemeinsame Kommunität auflösen und zwei Umzüge organisieren. Mein älterer Mitbruder Pater Olav reiste nach Trondheim und ich nach Lahnstein. Da war viel einzupacken und dann auch wieder auszupacken. Man fragt sich, was man eigentlich mitnehmen soll, und die praktische Frage wird ganz schnell zu einer religiösen Frage. Was brauche ich? Was ist notwendig? Was ist das Wichtigste?

Fragen, die man sich nicht nur vor einem Umzug stellen sollte.

Die Heilige Schrift ist voller Wander- geschichten, voller Menschen, die auf- brechen müssen, ohne viel mitnehmen zu können: Abraham verlässt das Land seiner Väter, Moses führt sein Volk aus dem Sklavenhaus Ägypten, die Evan- gelien beschreiben Jesu Wanderung durch Galiläa, Samaria und Judäa nach Jerusalem.

Auch Heiligenleben sind oft Reise- beschreibungen. Pater Damian, der in wenigen Wochen heiliggesprochen wird, reiste um die halbe Welt. Be- geistert von der Liebe des Heiligsten Herzens, fuhr er zu den »Heiden« Hawai- is und den »Aussätzigen« Molokais. Wer die Liebe Christi erfährt oder erahnt, bricht auf zu seinem Nächsten, hilft den Leidenden und sucht die Gemeinschaft der Kirche, die das Zweite Vatikanum als »Gottes Volk unterwegs« beschreibt.

Liebe Leserin, lieber Leser, mit einer persönlichen Erfahrung habe ich begon- nen, und mit einem persönlichen Wort



möchte ich abschließen. Die Kisten und Koffer sind ausgepackt, und der Inhalt ist wieder in Schränken und Regalen. Dort sollen sie nun friedlich liegen. Für uns alle wünsche ich mir, dass wir auf dem Wege nicht müde werden. Ich wünsche uns gute Weggefährten in der Ordensgemeinschaft, in den Pfarreien, in der Apostelfamilie und in der Welt- kirche. Ich wünsche uns, dass wir zum Ziele gelangen, und freue mich darauf, ein Stück des Weges mit Ihnen gehen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr

P. Heinz-Josef Catrein
P. Heinz-Josef Catrein ssc

Impressum

Apostel (ISSN 1611-0765)

Herausgeber: Provinzialat der Ordensgemeinschaft von den Heiligsten Herzen Jesu und Mariens (Arnsteiner Patres e.V.), Johannesstraße 36A, 56112 Lahnstein, Tel.: 026 21 9688 44, Fax: 026 21 62 99 20, E-Mail: provinzialat@sscc.de, Internet: www.sscc.de

sscc ist die Abkürzung für die Ordensgemeinschaft von den Heiligsten Herzen, in Deutschland als Arnsteiner Patres und auch als Picpus (nach der Straße des Mutterhauses in Paris) bekannt.

Redaktion: P. Peter Egenolf ssc (verantwortlich), P. Friedhelm Geller ssc, Kerstin Meinhardt, Thomas Meinhardt, P. Ludger Widmaier ssc

Verlag: meinhardt, Magdeburgstraße 11, 65510 Idstein, Tel.: 061 26 95363-0, Fax: 061 26 95363-11, E-Mail: info@meinhardt.info, Internet: www.meinhardt.info

Erscheinungsort: Lahnstein

Auflage: 6.200 Exemplare, gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Autoren: Ralf Birkenheier ssc, Mendig • Heinz Josef Catrein ssc, Lahnstein • Peter Egenolf ssc, Arnstein • Franciscus Gorissen ssc, Belgien • Kerstin Meinhardt, Idstein • Thomas Meinhardt, Idstein

Titel: Frau aus einem Slum in Manila, die auf subventionierten Reis angewiesen ist. Foto: KNA-Bild

Fotos: S. 4–6 picture-alliance/dpa • S. 6 Kerstin Meinhardt • S. 7 und 8 picture-alliance/dpa • S. 9–11 Kerstin Meinhardt und Archiv der Ordensgemeinschaft von den Heiligsten • S. 12 und 13 KNA-Bild • S. 14 P. Olav Müller • S. 15 iStock • S. 16 und 17 Kerstin Meinhardt • S. 18 Sven Pfennig, Cottbus

Alle weiteren Bilder stammen aus dem Archiv der Ordensgemeinschaft von den Heiligsten Herzen

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung von Herausgeber und Redaktion wieder. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden.

Die Zeitschrift »Apostel« erscheint viermal jährlich und wird kostenlos abgegeben. Zur Finanzierung sind Spenden (Förderabos) nötig und willkommen. Überweisungen erbitten wir unter Angabe des Verwendungszweckes »Apostel« auf das Konto Arnsteiner Patres e.V., Kontonummer 656 120 010 bei der Nassauischen Sparkasse Lahnstein (BLZ 510 500 15). Für Zahlungen aus dem EU-Ausland: IBAN: DE86 5105 0015 0656 1200 10; SWIFT/BIC Code: NASS DE 55. Herzlichen Dank!

Unsere Konvente

Arnsteiner Patres

Bohlweg 46 • 48147 Münster
Tel.: 02 51 48 25 33 • Fax: 02 51 4 82 53 59
E-Mail: Muenster@sscc.de

Arnsteiner Patres

Jesuitenplatz 4 • 50668 Koblenz
Tel.: 02 61 9 12 63-0 • E-Mail: Koblenz@sscc.de

Arnsteiner Patres, Provinzialat

Johannesstraße 36 A • 56112 Lahnstein
Tel.: 026 21 9688 0 • Fax: 026 21 9688 30
E-Mail: Provinzialat@sscc.de

Kloster Arnstein

56379 Oberrnorf/Lahn
Tel.: 026 04 970 40 • Fax: 026 04 16 06
E-Mail: KlosterArnstein@sscc.de

Arnsteiner Patres

Marktstraße 13 • 56746 Kempenich
Tel.: 026 55 1084 • Fax: 026 55 24 18
E-Mail: Brohltal@sscc.de

Arnsteiner Patres

Kardinal-von-Galen-Straße 3 • 59368 Werne
Tel.: 023 89 9700 • Fax: 023 89 9701 11
E-Mail: Werne@sscc.de



Ordensgemeinschaft von den Heiligsten Herzen

Immenstädter Straße 50 • 87435 Kempten
Tel.: 08 31 5 12 36 80 • Fax: 08 31 5 12 68 19

Pères des Sacrés Coeurs

Rue de Marchienne, 12 • B-6000 Charleroi
Tel.: 00 32 71 32 39 97 • Fax: 00 32 71 32 81 78